

Niederschrift

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Wahlenau am

Montag, den 25. Januar 2021

Um 19 Uhr im Saal des Gemeindehauses in Wahlenau

Anwesend:

Barbara Müller	Ortsbürgermeisterin
Marc Stoffel	Ratsmitglied und Erster Beigeordneter
Stefan Barth	Ratsmitglied und Zweiter Beigeordneter
Christoph Hammen	Ratsmitglied
Yvonne Mayer	Ratsmitglied (ab 19:42 Uhr)
Rolf Müller	Ratsmitglied
Andrea Westermann	Ratsmitglied

Entschuldigt fehlte:

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:23Uhr / 20:32 Uhr (nach Wiedereröffnung nach nicht-öffentlicher Sitzung)

Ortsbürgermeisterin Barbara Müller eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht am 18. Januar verteilt und am 21. Januar veröffentlicht wurde und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei. Einwände dagegen wurden nicht erhoben.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

TOP 1 Herstellung Einvernehmen Bauantrag

TOP 2 Schwerpunkte Haushalt 2021

TOP 2a Vergabe Reparaturarbeiten Leichenhalle

TOP 2b Vergabe Aufbereitung Gräberfeld

TOP 2c Vergabe Neuaufbau Website

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über die Entlastung

TOP 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung

TOP 1 Antrag auf Auflösung von Familiengräbern

TOP 2 Mitteilungen und Verschiedenes

Tagesordnung öffentliche Sitzung

TOP 5 Ergebnisse der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Herstellung Einvernehmen Bauantrag

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Einvernehmen mit dem Bauantrag (Zeichen des Bauantrags 3.2-00450-20) zur Sanierung des Dachstuhles herzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 2 Schwerpunkte Haushalt 2021

In den Jahren 2019 und 2020 sind Arbeiten ins Auge gefasst worden, die entweder noch nicht begonnen worden sind oder erst teilweise abgearbeitet worden sind. Um diese Arbeiten abzuschließen – und ohne damit abschließende Festlegungen für die kommenden Haushaltsberatungen zu treffen, wurden erste Bereiche definiert, für die Mittel im kommenden Haushalt eingestellt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, für die folgenden Bereiche in den Haushalt als Planungssummen einzustellen: Friedhof 7.500 Euro; 1.000 Euro für Instandhaltung Gemeindehaus; 4.000 Euro für die Website.

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 3.

TOP 2a Vergabe Reparaturarbeiten Leichenhalle

Ratsmitglied Stefan Barth ist in diesem Punkt von Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit ausgenommen und nimmt im Besucherraum Platz.

In den Jahren 2021 und 2020 wurde versucht, Teile der Reparaturarbeiten in Eigenleistung erbringen zu lassen. Weder Aufrufe noch persönliche Ansprachen haben Erfolg gehabt und eine Gruppe von Freiwilligen erbracht. Welche Möglichkeiten es im laufenden Jahr unter den fortdauernden Pandemiebedingungen für Gemeinschaftsarbeiten geben wird, ist derzeit überhaupt nicht absehbar. Um die Schäden nicht noch größer werden zu lassen, werden die Restarbeiten an die Fa. Barth vergeben. Von der Fa. Barth liegt ein Angebot aus dem Jahre 2019 vor. Ein Teil der Arbeiten davon ist durch Fa. Barth bereits ausgeführt worden nach Beauftragung.

Beschlussvorschlag:

Das von der Fa. Barth im August 2019 abgegebene und bereits teilweise beauftragte Angebot über Reparaturarbeiten an der Leichenhalle wird in der Summe in Höhe von 2.991 € beauftragt. Die Beauftragung betrifft die Positionen 02, 04, 06-08.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 2b Vergabe Aufbereitung Gräberfeld

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Weishaupt für die Aufbereitung des Gräberfeldes in Höhe von 1.850 Euro netto inklusive der Entsorgung von Betonfundamente für je 30 Euro/t anzunehmen. Die Gemeinde stellt hierfür insgesamt 2.500 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 2c Vergabe Neuaufbau Website

Die aktuelle Homepage entspricht nicht mehr den erforderlichen Standards. Über die Notwendigkeit einer eigenen Homepage der Gemeinde wird kontrovers diskutiert. Hinsichtlich des in der Sitzung vorgelegten Angebotes ergibt sich weiterer Klärungsbedarf. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verlegt, um dafür weitere Informationen einzuholen. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen zu.

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über die Entlastung

1. Der Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Wahlenau wurde am 14.12.2020 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
 1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2.831.996,04 €.
 2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 2.225.114,64 € auf. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf -54.764,67 €. Damit ist die Ergebnisrechnung nicht ausgeglichen.
 3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von -2.790,96 € nicht gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2019 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2019 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister, der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2019 zum 31.12.2019 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Soweit Übertragungen von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 GemHVO erfolgt sind, stimmt der Ortsgemeinderat diesen zu.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen (einstimmig)

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister, der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen (einstimmig)

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen die Ortsbürgermeisterin und der 1. Beigeordnete Marc Stoffel sowie der ehemalige Ortsbürgermeister Rolf Müller und die ehemalige Beigeordnete Andrea Westermann nicht teil.

Der 2. Beigeordnete Stefan Barth darf an den Beratungen und Abstimmungen teilnehmen, weil er 2019 keine Vertretungstätigkeit ausgeübt hat.

Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Christoph Hammen.

Das Ratsmitglied Christoph Hammen übergibt den Vorsitz an Ortsbürgermeisterin Barbara Müller.

TOP 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Termin der nächsten Gemeinderatssitzung wird auf Dienstag, den 23.2.2021 um 19 Uhr festgesetzt. Für die nächsten Termine für Ratssitzungen bittet die Ortsbürgermeisterin, sich den letzten Dienstag im Monat freizuhalten.

Es wird festgestellt, dass es sich bei dem Weg Nr. 132 vollständig um einen Gemeindegeweg und nicht um eine Verknüpfung von Gemeindegewegen und Gemeindegewegen handelt.

Es wird angemerkt, dass beim Freischneiden auch der Weg unterhalb der Bahn links mit hätte bearbeitet werden können und gefragt, warum der Weg Nr. 128 unterhalb Aufm Hofacker nicht freigeschnitten worden sei. Dies wird mit der teilweise vorhandenen Überbauung begründet.

Die Vorsitzende erklärt die öffentliche Sitzung für beendet.

Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:23 Uhr.

Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung nach Schluss der nichtöffentlichen Sitzung um 20:32 Uhr.

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr

TOP 5 Ergebnisse der nichtöffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat stimmt einem Antrag auf Auflösung mehrerer Einzelgräber zu.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr.

Barbara Müller